

Klausur *Schlüsselkompetenzen I und II*

Gesamtzahl der erreichbaren Punkte: 100  
 Anzahl der Aufgaben: 10  
 Anzahl Seiten: 12 (+2 Leerseiten)  
 Bearbeitungszeit: 120 Minuten  
 Erlaubte Hilfsmittel: keine

Name:			
Matrikelnummer:		Studiengang/Matrikeljahr:	

**Zur Information:**

Alle Fragen beziehen sich auf den Lehrstoff der Vorlesungen Schlüsselkompetenzen I und II!

**Aus den Vorgaben zur Durchführung schriftlicher Prüfungen der Fakultät für Informatik:**

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Täuschungsversuche, z.B. die Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel oder Ordnungsverstöße zur Bewertung der Klausur mit der Note „nicht ausreichend“ führen. Sowohl Täuschungsversuche als auch Ordnungsverstöße werden protokolliert. Ordnungsverstöße können nach einer Abmahnung zum Ausschluss von der Klausur führen. Bei Täuschungsversuchen können Sie die Klausur zwar fortsetzen, sie wird aber später mit 5,0 bewertet.

Vom Lehrstuhl auszufüllen:

Aufgabe	Erreichte Punktzahl
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
<b>Gesamt</b>	

— Der Lehrstuhl für Simulation wünscht Ihnen viel Erfolg! —

**Aufgabe 1: Ziele. (13 Punkte)**

a) Was ist der Unterschied zwischen einem Ziel und einer Aufgabe? (2 Punkte)

b) Nennen Sie acht der zwölf Regeln für die Zielformulierung und erklären Sie sie kurz! (8 Punkte)

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

c) Skizzieren Sie mit Hilfe der Technik „Zurück aus der Zukunft“ das Ziel „Ich bekomme im 7. Semester ein Praktikum bei BMW.“! (3 Punkte)

**Aufgabe 2: Präsentationen. (15 Punkte)**

a) *Erläutern Sie kurz, was das Eisberg-Modell in der Kommunikation aussagt! (2 Punkte)*

b) *Wann benutzt man zur Visualisierung... (3 Punkte)*

- *ein Säulendiagramm?*
  
- *ein Balkendiagramm?*
  
- *ein Histogramm?*

c) *Nennen Sie vier Merkmale einer guten Präsentationsfolie! (2 Punkte)*

- 
  
- 
  
- 
  
- 

d) *Das AIDA-Prinzip: Wofür steht AIDA? (2 Punkte)*

- **A:**
- **I:**
- **D:**
- **A:**

- e) Sie wollen Ihren Chef überzeugen, Ihnen die Teilnahme an einem Weiterbildungsseminar zu genehmigen. Sie wollen dazu die Fünf-Satz-Struktur verwenden, um Ihre Argumentation vorzubereiten. Skizzieren Sie Ihr Argument, indem Sie die nachfolgende Grafik vervollständigen! (6 Punkte)

The diagram consists of five empty rounded rectangular boxes arranged in a specific layout. One box is at the top center. Below it, there are two boxes: one on the left and one on the right. Below these two boxes is a single box centered horizontally. At the bottom of the diagram is a final, wide box centered horizontally. This layout is designed for a student to write a five-sentence argument within these boxes.

**Aufgabe 3: Kreatives Denken. (10 Punkte)**

- a) *Visualisieren Sie in einer Skizze das Prinzip des Perspektivwechsels mithilfe des Autobahnmodells des Trainierten Denkens nach de Bono! Bezeichnen Sie in Ihrer Skizze folgende Elemente: Standardlösung, Innovative Lösung, Ideenproduktionstechnik, Perspektivwechsel! (4 Punkte)*
- b) *Entwickeln Sie eine neue Idee für unsere Universität! Verwenden Sie dazu die Analogietechnik und erklären Sie die Bedeutung von jedem der vier Schritte! (4 Punkte)*
- **Schritt 1:**
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  - **Schritt 2:**
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  - **Schritt 3:**
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  - **Schritt 4:**
- c) *Geben Sie zwei Attribute zu Ihrem Studium als ausformulierte Beobachtung an und entwickeln Sie je eine Provokation dazu! (2 Punkte)*
- **Attribut 1:**
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  - **Provokation 1:**
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  - **Attribut 2:**
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  - **Provokation 2:**

**Aufgabe 4: Zeitmanagement. (10 Punkte)**

- a) *Beschreiben Sie in einem kurzen Satz das Pareto-Prinzip im Bezug auf Zeitmanagement und nennen Sie eine mögliche Konsequenz, die man daraus ziehen kann! (2 Punkte)*
- b) *Was ist der Sägezahneffekt und welche Konsequenz hat er für das Zeitmanagement? (2 Punkte)*
- c) *Erklären Sie am Beispiel „Für eine Klausur lernen“ den Unterschied zwischen Effektivität und Effizienz! (2 Punkte)*
- d) *Skizzieren Sie das Quadranten-Modell nach Eisenhower! (2 Punkte)*
- e) *Ordnen Sie die folgenden vier Beispiele mit Hilfe der angegebenen Buchstaben A bis D in das von Ihnen skizzierte Modell ein! (2 Punkte)*
- A – Zeitvertreib durch Computerspielen
  - B – Ihr Telefon klingelt. Eine Marktforschungsfirma will wissen, ob Sie das Duschgel "TopDusch" kennen.
  - C – Ihr wichtigster Kunde ruft Sie an mit einer Beschwerde
  - D – Sich für ein Weiterbildungsseminar anmelden (als Berufstätiger)

**Aufgabe 5: Projektmanagement. (8 Punkte)**

a) *Nennen Sie die sechs in der Vorlesung vorgestellten Eigenschaften, die ein echtes Projekt ausmachen! (3 Punkte)*

- 
- 
- 
- 
- 
- 

b) *Begründen Sie kurz, warum die Führung eines Haushalts kein Projekt ist! (2 Punkte)*

c) *Skizzieren Sie einen beispielhaften Project Monitoring Graph ("nominal/actual diagram"), um einen tatsächlichen Projektverlauf mit einem geplanten Projektverlauf zu vergleichen! (3 Punkte)*

**Aufgabe 6: Teamwork. (9 Punkte)**

a) *Nennen Sie die vier Phasen des Modells von Tuckman und beschreiben Sie sie kurz! (4 Punkte)*

•

•

•

•

c) *Nennen Sie die fünf Dysfunktionen nach P. Lencioni, die in einem Team auftreten können und nennen Sie jeweils eine mögliche negative Folge! (5 Punkte)*

•

•

•

•

•



**Aufgabe 7: Die vier Seiten einer Nachricht. (8 Punkte)**

a) *Nennen Sie die vier Seiten einer Nachricht nach Schulz von Thun und beschreiben Sie in wenigen Worten, was jede Seite zum Ausdruck bringt! (4 Punkte)*

- **Seite 1:**

- **Seite 2:**

- **Seite 3:**

- **Seite 4:**

b) *Ein Ehepaar sitzt im Auto. Sie ist am Steuer, er ist Beifahrer. Er sagt zu ihr: "Du, die Ampel vorne steht auf grün!"*

*Formulieren Sie zu den in Teilaufgabe a) genannten Seiten jeweils eine Botschaft, die in der Nachricht des Ehemannes enthalten sein könnte! (4 Punkte)*

- **Seite 1:**

- **Seite 2:**

- **Seite 3:**

- **Seite 4:**

**Aufgabe 8: Problemlösungstechniken. (7 Punkte)**

a) *Zeichnen Sie ein Ishikawa-Diagramm/Fischgräten-Diagramm zur Analyse des Problems "Unser Restaurant hat zu wenige Kunden"! Geben Sie Ursachen in mindestens vier verschiedenen Ursachenkategorien an! (3 Punkte)*

b) *Nennen und erläutern Sie die vier unterschiedlichen Arten von Problemursachen an Hand des Problems "Ich bin in der Mathe-Klausur durchgefallen." (4 Punkte)*

•

•

•

•

**Aufgabe 9: Wissenschaftliches Arbeiten. (10 Punkte)**

a) *Nennen Sie die vier in der Vorlesung vorgestellten Phasen einer typischen Forschungsstudie und erklären Sie sie kurz! (2 Punkte)*

•

•

•

•

b) *Nennen und erläutern Sie vier der acht in der Vorlesung vorgestellten Kriterien, die an ein wissenschaftliches Vorgehen gestellt werden! (8 Punkte)*

•

•

•

•

**Aufgabe 10: Verschiedenes. (10 Punkte)**

a) *Was ist Computer-Ethik? (1 Punkt)*

b) *Wie ist ein Computer-ethisches Problem nach W. Maner definiert? (2 Punkte)*

c) *Was bedeutet Kundenorientierung? (1 Punkt)*

d) *Geben Sie zwei mögliche Fragen an, die sich ein Unternehmen aus Gründen der Kundenorientierung stellen könnte! (2 Punkte)*

- 

- 

e) *Nennen Sie die vier Dimensionen des Myers-Briggs Type Indicators und erklären Sie sie kurz! (4 Punkte)*

- 

- 

- 

-



